



Hansa Group AG  
Münster

**Halbjahresbericht**  
zum 30. Juni 2006

---

## Highlights in der ersten Jahreshälfte 2006 (Finanzdaten und wichtige Entwicklungen)

**Umsatz:** 63.939 T€; plus 37,3% im Vergleich zum Vorjahr

Alle Chemie-Segmente erzielten sehr erfreuliche Umsatzzahlen. Insbesondere in den Regionen Asien, Osteuropa und dem Nahen und Mittleren Osten gibt es ein Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich.

**Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit:** 1.539 T€; plus 14,7% im Vergleich zum Vorjahr

**Jahresüberschuss:** 3.401 T€; plus 208,7% im Vergleich zum Vorjahr

Das Ergebnis enthält Außerordentliche Erträge aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Vectron Systems im Zuge des MBO. Die zufließenden Barmittel sollen für die weitere Expansion im Chemiegeschäft verwendet werden.

**Vorsteuerergebnis:** 5.943 T€; plus 342,7% im Vergleich zum Vorjahr

**Umsatz- und Ergebnisprognose:** Weiterhin positiv

Die Erwartungen der Chemie-Branche für die nächsten Monate sind optimistisch. Bis zum Jahresende wird nicht mit einer Abschwächung der Chemiekonjunktur gerechnet. Allerdings könnten die Impulse aus dem Ausland im weiteren Jahresverlauf schwächer werden.

### 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft blieb auch in der ersten Jahreshälfte auf Wachstumskurs und beflügelt damit weiter die deutsche Chemieindustrie. Das Konsumentenverhalten in Europa festigte sich weiter, wobei der Konsumanstieg eher moderat ausfiel.

Die Stimmung in der Branche ist derzeit gut. Die aktuelle Geschäftslage wird von den Chemie-Unternehmen positiv bewertet. Der Umsatz der Chemieindustrie legte in der ersten Jahreshälfte um ca. 6% zu, was auf die gestiegene Produktion und höhere Erzeugerpreise zurückzuführen ist. Besonders gut entwickelte sich das Geschäft mit Fein- und Spezialchemikalien, die ihre Produktionsmengen kräftig ausweiten konnten. Allerdings konnten nicht alle Chemiesparten von der posi-

tiven Entwicklung im ersten Halbjahr profitieren. Hierzu zählen der leichte Rückgang in der Petrochemie sowie die stagnierende Produktion von Polymeren.

Betrachtet man die regionale Umsatzverteilung der deutschen Chemieindustrie im ersten Halbjahr 2006, so zeigt sich, dass das Inlandsgeschäft sich zum zweiten Standbein der Chemiekonjunktur entwickelt hat. Grund hierfür war die gute Geschäftslage mehrerer Industriekunden, die zu einer Erhöhung der Nachfrage nach chemischen Produkten führte. Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz der deutschen Chemieunternehmen ist weiter gewachsen. Hintergrund dieser Entwicklung sind vor allem die Öffnung der Märkte Osteuropas und die mit dem starken Wirtschaftswachstum der Schwellenländer Südostasien und Lateinamerika verbundene zunehmende Nachfrage. Die Exporte stiegen im ersten Halbjahr um 12,5 Prozent. Damit bleibt das Exportgeschäft weiter auf Erfolgskurs und ist nach wie vor der wichtigste Impulsgeber für die deutsche Chemiekonjunktur.

## 2. Geschäftsverlauf: Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz der Hansa Group AG lag im ersten Halbjahr 2006 bei 63.939 T€ und damit um 37,3 Prozent über dem Vorjahreswert. In den Segmenten des Geschäftsbereichs Chemie betrug das Umsatzwachstum sehr erfreuliche 43,6 Prozent. Diese Entwicklung resultiert zum einen aus der sehr guten Strategieumsetzung, insbesondere in den Wachstumsregionen, und zum anderen aus den von durchgesetzten Preiserhöhungen.

Die regionale Betrachtung der Umsatzverteilung in dem Segment Industriechemikalien spiegelt den allgemeinen Trend wieder, nämlich eine verhaltene bis stagnierende Nachfrage auf dem westeuropäischen Markt. Grund hierfür ist der wettbewerbsintensive Markt in der EU. Dagegen hat sich die Fokussierung auf wachstumsstarke Regionen wie z.B. Asien, Südamerika und Russland als besonders erfolgreich erwiesen. Hierbei verzeichnete der Umsatz dreistellige Zuwachsraten, so dass im Segment Industriechemikalien während der ersten Jahreshälfte ein sehr guter Gesamtumsatz i.H.v. 30.324 T€ erzielt wurde.

Das Segment Feinchemikalien und Tenside kann ebenfalls eine sehr positive Geschäftsentwicklung vorweisen. Der Umsatz lag mit 14.594 T€ im Vergleich zum Vorjahr um 27,8 Prozent höher. Abgesehen von dem etwas geschwächten Umsatzverlauf in Westeuropa hat der globale Verbrauch weiter zugelegt. Auch hier hat die Regionalentwicklung die Hansa Group AG in ihrer Strategie bestätigt, was z.B. die Konzentration auf die ertragsstarken Produkte und die konsequente Wahrnehmung der Chancen in den Wachstumsregionen betrifft. Die erfreuliche Umsatzdynamik in Osteuropa hielt an und in den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens konnte sie noch weiter gesteigert werden. Allerdings führten die stei-

genden Energie- und Rohstoffpreise zu noch stärkerem Wettbewerb und setzten die Margen weiter unter Druck.

Neben den beiden großen Umsatzsegmenten Industriechemikalien und Feinchemikalien/Tenside konnten die weiteren, kleineren Umsatzbereiche ebenfalls positive Halbjahreszahlen vorweisen. Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen und Handelstätigkeiten für andere Chemieunternehmen sowie um den Vertrieb von Kunststoffen und Chemikalien zur Wasserbehandlung. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und der Wesentlichkeit wurden diese Aktivitäten im Segment „Sonstige Chemieumsätze“ zusammengefasst. Die Entwicklung innerhalb dieses Segments war trotz Projektverzögerungen erfreulich - insbesondere im Bereich Kunststoffe. Insgesamt stieg der Umsatz auch hier im zweistelligen Prozentbereich auf 11.144 T€. Nach heutigem Erkenntnisstand erwartet die Gesellschaft weiterhin eine positive Geschäftsentwicklung bei grundsätzlich unveränderten Marktbedingungen.

Segment [€]	Zeitraum	Inland	EU	Drittland	Summe
Industriechemikalien	<b>2006</b>	<b>4.840.508</b>	<b>6.505.594</b>	<b>18.978.212</b>	<b>30.324.314</b>
	2005	5.481.566	6.572.517	6.119.356	18.173.439
Feinchemikalien/Tenside	<b>2006</b>	<b>3.600.076</b>	<b>3.040.392</b>	<b>7.953.730</b>	<b>14.594.198</b>
	2005	3.881.618	4.092.469	3.446.909	11.420.996
Sonstige Chemieumsätze	<b>2006</b>	<b>1.787.288</b>	<b>5.572.530</b>	<b>3.784.523</b>	<b>11.144.341</b>
	2005	3.881.618	4.092.469	3.446.909	11.420.996
Vectron Systems	<b>2006</b>	<b>4.862.111</b>	<b>2.725.809</b>	<b>288.426</b>	<b>7.876.346</b>
	2005	4.587.616	2.075.205	862.193	7.525.014
<b>Gesamt</b>	<b>2006</b>	<b>15.089.983</b>	<b>17.844.325</b>	<b>31.004.892</b>	<b>63.939.199</b>
	2005	17.223.298	15.983.497	13.373.746	46.580.541
Prozentualer Anteil	<b>2006</b>	<b>23,6</b>	<b>27,9</b>	<b>48,5</b>	<b>100,0</b>
	2005	37,0	34,3	28,7	100,0

### 3. Angaben zur Investitionstätigkeit

Die Erweiterung des Produktportfolios und die Erneuerung der Produktionskapazitäten haben für die Hansa Group AG einen hohen Stellenwert. Nur mit einer vorausschauenden Strategie und effizienten Produktionskapazitäten lassen sich Wettbewerbsvorteile sichern. Folglich werden kontinuierlich Neu- und Ersatzin-

vestitionen getätigt. Die Investitionen in Sachanlagen bestehender Geschäfte betragen 353 T€. In Immaterielle Vermögenswerte wurden 76 T€ investiert.

#### **4. Anzahl der Beschäftigten**

Die Zahl der Beschäftigten hat sich in dem Berichtszeitraum um etwa 80 verringert. Grund ist der Verkauf des Geschäftsbereichs Vectron Systems.

Am 30. Juni 2006 beschäftigte die Hansa Group AG 100 Mitarbeiter und 10 Auszubildende. Die hohe Ausbildungsquote ist ein Teil der Personalpolitik, das Engagement und die Leistungsbereitschaft von Auszubildenden zu erkennen und von Anfang an zu fördern.

#### **5. Eigene Anteile, Bezugsrechte und sonstige Angaben**

Die Aktienzahl der Hansa Group AG beträgt 48.049.400 Stücke. Es handelt sich um auf den Inhaber lautende Stückaktien zum Nennwert von 1,00 €. Am 30.06.2006 bestanden insgesamt 169.635 Bezugsrechte, die zum Erwerb von 169.635 Inhaber-Stückaktien der Gesellschaft mit einem rechnerischen Wert von je 1,00 € berechtigen. Vorstandsmitgliedern wurden keine Bezugsrechte oder ähnliche Rechte eingeräumt. Der Vorstand Herr Zolfaghar Alam Beigi hält 1.234.247 Stück Aktien der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat hat am 08.03.2006 dem Verkauf der Technologiesparte Vectron Systems im Zuge eines Management Buy-Outs zugestimmt. Am 19.05.2006 wurde nach Zahlung des Kaufpreises und der Erfüllung der sonstigen vertraglichen Verpflichtungen der Verkauf vollzogen. Damit wird die konsequente Umsetzung der neuen Strategieausrichtung, nämlich die Fokussierung auf das bislang bereits dominierende Chemiegeschäft, weiter verfolgt.

#### **6. Ausblick**

Die Hansa Group AG hat sich in den vergangenen Jahren erfolgreich vornehmlich als Dienstleistungsunternehmen und Produzent der chemischen Industrie positioniert. Diese Position soll zukünftig durch zusätzliche Dienstleistungen, Produkte und erweiterte Produktionskapazitäten weiter ausgebaut werden. Hierbei stehen im Wesentlichen die Flexibilität und die Reaktionsgeschwindigkeit auf neue Branchenforderungen im Fokus.

Die vorliegenden Auftragseingänge lassen die Gesellschaft weiterhin positiv auf die zweite Jahreshälfte blicken. Für das Jahr 2006 wird demnach ein deutliches

---

##### **Hansa Group AG**

Willy-Brandt-Weg 41

D-48155 Münster

Tel.: +49 (0) 203-73804-206

Fax: +49 (0) 203-73804-999

Umsatzwachstum erwartet. Die Entwicklung der westeuropäischen Märkte wird dabei hinter der Dynamik der anderen Regionen zurückbleiben. Auch im zweiten Halbjahr 2006 setzt die Hansa Group AG weiterhin auf die Wachstumsregionen der ersten Jahreshälfte: Asien, Osteuropa und den Nahen Osten.

Hauptindikator für die allgemeine Konjunktorentwicklung und die Chemiekonjunktur im Besonderen ist die Entwicklung auf den internationalen Ölmärkten. Daneben erwartet die Chemie-Branche auch einen signifikanten Anstieg der Rohstoff-, Energie- und Verpackungskosten. Aufgrund ihrer internationalen Gesamtstrategie und ihrer vorausschauenden Planung geht die Hansa Group AG dennoch davon aus, unabhängig von gesamtwirtschaftlichen Tendenzen und allgemeiner Branchenentwicklung auch im zweiten Halbjahr 2006 überproportional zu wachsen.

Münster, den 11. August 2006

**Hansa Group AG**

Der Vorstand

<b>AKTIVA</b>				<b>PASSIVA</b>			
		30.06.2006	30.06.2005			30.06.2006	30.06.2005
		€	€			€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>							
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>							
	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.842	2.842		60.007		
II. <u>Sachanlagen</u>							
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.992.804			36.699.961		
2.	Technische Anlagen und Maschinen	5.133.730			5.001.541		
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.942.931			2.378.135		
4.	Geleistete Anzahlungen	198.380	43.267.845		361.274		
III. <u>Finanzanlagen</u>							
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0			25.000		
2.	Beteiligungen	1.036.763			2.032.057		
3.	Wertpapiere des Anlagevermögens	210.000	1.246.763		44.517.450		210.000
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. <u>Vorräte</u>							
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.001.683			2.801.977		
2.	Fertige Erzeugnisse und Waren	3.848.948	4.850.631		10.724.853		
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>							
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.559.950			30.937.855		
	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0 (Vj: € 0)						
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0			2.358.135		
	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0 (Vj: € 766.667)						
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.143.582			551.521		
	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0 (Vj: € 0)		39.703.532				
III. <u>Wertpapiere</u>							
	Eigene Anteile	0			2.514		
	Sonstige Wertpapiere	2.998.357	2.998.357		0		
IV. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>			462.775	48.015.295	988.076		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				284.806	50.495		
				92.817.551	95.183.401		
						92.817.551	95.183.401
<b>A. Eigenkapital</b>							
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>						48.049.400	48.049.400
II. <u>Kapitalrücklage</u>						6.531.924	6.531.924
III. <u>Gewinnrücklagen</u>						404.901	404.901
IV. <u>Bilanzverlust</u>						-13.496.650	41.489.575
<b>B. Rückstellungen</b>							
1.	Pensionsrückstellungen					623.255	624.492
2.	Steuerrückstellungen					4.320.745	401.049
3.	Sonstige Rückstellungen					2.448.608	7.392.608
<b>C. Verbindlichkeiten</b>							
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					30.394.032	29.404.104
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 13.883.546 (Vj: € 15.387.821)						
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					13.352.511	13.480.045
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 13.352.511 (Vj: € 13.480.045)						
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					0	8.509.055
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 0 (Vj: € 8.509.055)						
4.	Sonstige Verbindlichkeiten					188.825	849.895
	- davon aus Steuern: € 57.157 (Vj: € 165.366)						
	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 17.941 (Vj: € 194.158)						
	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 188.825 (Vj: € 849.895)						43.935.368

	01.01. - 30.06.2006			01.01. - 30.06.2005		
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		63.939.199			46.580.541	
2. Bestandsveränderungen		716.965			5.102.240	
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>2.329.901</u>	66.986.065		<u>1.186.043</u>	52.868.824
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-49.710.702			-38.697.511		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-190.080</u>	-49.900.782		<u>-399.972</u>	-39.097.483	
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	-3.402.990			-3.533.875		
b) Soziale Abgaben	<u>-558.089</u>	-3.961.079		<u>-655.855</u>	-4.189.760	
6. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.076.357			-1.071.297		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	<u>-1.952.486</u>	-3.028.843		<u>0</u>	-1.071.297	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-7.611.315</u>	-64.502.019		<u>-6.209.791</u>	-50.568.331
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		204.839			193.019	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.149.623	-944.784		-1.150.906	-957.887
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>1.539.262</b>			<b>1.342.606</b>
11. Außerordentliche Erträge		4.436.210			0	
12. Außerordentliche Aufwendungen		<u>-32.000</u>			<u>0</u>	
13. Außerordentliches Ergebnis		4.404.210			0	
<b>14. Vorsteuerergebnis</b>			<b>5.943.472</b>			<b>1.342.606</b>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-2.521.492			-216.883	
16. Sonstige Steuern		-21.114	1.861.604		-24.188	-241.071
<b>17. Jahresüberschuss</b>			<b>3.400.866</b>			<b>2.444.141</b>
18. Verlust-/Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			-16.897.516			-14.655.256
19. Gewinnausschüttung			0			-2.450.000
<b>Bilanzverlust/-gewinn</b>			<b>-13.496.650</b>			<b>-14.661.115</b>